

Sehr geehrte Aktionäre,

im Umfeld einer weiterhin positiven und trotz aller Belastungen robusten Konjunktorentwicklung in den Industrieländern zogen im Frühjahr und Sommer des laufenden Jahres weltweit die Kapitalmarktzinsen an, und in der Eurozone legte der Euro dank guter Konjunktur- und damit steigenden Zinservartungen wieder zu. In Deutschland konnte die Wirtschaft erfreulicherweise auch jenseits des alles beherrschenden Themas der Fußball-WM gute Nachrichten produzieren, so dass die Perspektive für den weiteren Jahresverlauf dank stärkerer Binnennachfrage und einer hohen Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen günstig ist.

Für die Deutsche Hypo hat das erste Geschäftshalbjahr einen positiven Verlauf genommen, und es freut uns, Ihnen im Folgenden die wichtigsten Informationen zu dieser erfreulichen Entwicklung mitzuteilen, die wir in beiden operativen Bereichen der Bank verzeichnen konnten:

Bei **Neuzusagen von Hypothekendarlehen** konnte die Bank das akquirierte Volumen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum annähernd verdreifachen und erreichte ein Neugeschäft von rund 967 Mio. €. Sowohl in den inländischen (368 Mio. €) als auch in den ausländischen (598 Mio. €) Zielmärkten der Bank konnte deutlich zugelegt werden. Hervorzuheben ist das erfreuliche Ergebnis auch deshalb, weil die Bank das Wachstum in Übereinstimmung mit ihren strengen Anforderungen an die Neugeschäftsqualität bringen konnte. Die schon auf unserer letzten Hauptversammlung angekündigte Aussicht auf einen kräftigen Neugeschäftsschub findet in dem Halbjahresergebnis somit ebenso ihre Bestätigung wie der leicht verbesserte Hypothekenbestand, der um 196 Mio. € anstieg.

Auch das **Kapitalmarktneugeschäft** in Höhe von 3,5 Mrd. € verzeichnete mit einem Plus von gut 14% ein deutlich besseres Ergebnis als nach den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Hierbei hat der Anteil internationaler Aktiva weiter zugenommen.

Ebenfalls unverändert hoch ist die Investorennachfrage nach Titeln der Deutschen Hypo, insbesondere im Bereich langer Laufzeiten, was sowohl für gedeckte wie für ungedeckte Emissionen gilt. Die Neuemission eines Hypothekenpfandbriefes im Jumbo-Format (1 Mrd. €) mit einer Laufzeit von zehn Jahren konnte im Mai dieses Jahres erfolgreich durchgeführt werden. Zusätzlich reagierte die Bank mit Aufstockungen ausstehender Jumbo-Pfandbriefe auf die Wünsche des Marktes und der Investoren.

Die **Ertragslage der Bank** ist weiterhin stabil und liegt bei den relevanten Größen leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Wirkung des stark ausgeweiteten Neugeschäfts auf die Darlehensbestände ist derzeit noch gering. Immerhin konnte der Zins- und Provisionsüberschuss in Höhe von 53,2 Mio. € um knapp 3% gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres zulegen. Die Zuwachsrate bei den Verwaltungsaufwendungen, die sich auf 16,7 Mio. € beliefen, fiel im Berichtszeitraum mit +3,1% niedriger aus als im Vorjahr (+7,3%). Die gute Cost-Income-Ratio der Bank beläuft sich unverändert auf 31,3%. Die Risikovorsorge wurde mit 12,9 Mio. € (+ 4%) dotiert. Mit 24,3 Mio. € bewegte sich das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau.

Nach den ersten sechs Monaten erwarten wir für das gesamte Jahr 2006 einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf und ein zufrieden stellendes Ergebnis.

DEUTSCHE HYPOTHEKENBANK  
(ACTIEN-GESELLSCHAFT)

Der Vorstand

## .. ZAHLEN DER GESCHÄFTSENTWICKLUNG

	01.01.-30.06. 2006 Mio. €	01.01.-30.06. 2005 Mio. €	Veränder. %
Neugeschäft insgesamt	4.460	3.396	31,3
Hypothekendarlehen	967	341	183,6
davon:			
Gewerbliche Beleihungen	763	236	223,3
Wohnungsbaudarlehen	204	105	94,3
Kapitalmarktgeschäft	3.493	3.055	14,3
Darlehensauszahlungen insgesamt	4.330	3.407	27,1
Hypothekendarlehen	837	381	119,7
Kapitalmarktgeschäft	3.493	3.026	15,4
Absatz von Schuldverschreibungen insgesamt	5.856	6.030	-2,9
Hypothekendarlehen	1.408	6	>100,0
Öffentliche Pfandbriefe	2.402	4.842	-50,4
Sonstige Schuldverschreibungen	2.046	1.182	73,1
<b>Aufgenommene Darlehen</b>	<b>193</b>	<b>113</b>	<b>70,8</b>

## .. ZAHLEN AUS DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.-30.06. 2006 Mio. €	01.01.-30.06. 2005 Mio. €	Veränder. %
Zinserträge	765,4	773,8	-1,1
Laufende Erträge	20,3	15,0	35,3
Zinsaufwendungen	732,2	737,8	-0,8
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>53,5</b>	<b>51,0</b>	<b>4,9</b>
Provisionserträge	2,3	1,6	43,8
Provisionsaufwendungen	2,6	0,8	225,0
<b>Provisionsüberschuss</b>	<b>-0,3</b>	<b>0,8</b>	
<b>Zins- und Provisionsüberschuss</b>	<b>53,2</b>	<b>51,8</b>	<b>2,7</b>
Löhne und Gehälter	7,4	7,1	4,2
Soziale Abgaben	2,3	2,3	0,0
Andere Verwaltungsaufwendungen	7,0	6,8	2,9
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>16,7</b>	<b>16,2</b>	<b>3,1</b>
<b>Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen</b>	<b>0,7</b>	<b>1,1</b>	<b>-36,4</b>
<b>Betriebsergebnis vor Risikovorsorge</b>	<b>37,2</b>	<b>36,7</b>	<b>1,4</b>
Risikovorsorge	12,9	12,4	4,0
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>24,3</b>	<b>24,3</b>	<b>0,0</b>

## .. ZAHLEN AUS DER BILANZ

	30.06.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €
Barreserve	50	33
Forderungen an Kreditinstitute	7.286	6.652
a) Hypothekendarlehen	33	35
b) Kommunalkredite	5.535	5.411
c) Andere Forderungen	1.718	1.206
Forderungen an Kunden	16.909	16.566
a) Hypothekendarlehen	8.032	7.855
b) Kommunalkredite	8.877	8.530
c) Andere Forderungen	0	181
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	11.778	9.534
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	230	204
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.204	3.188
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	313	308
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	728	932
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	9.208	8.083
darunter: a) Hypotheken-Namenspfandbriefe	1.567	1.316
b) Öffentliche Namenspfandbriefe	6.603	5.785
Verbriefte Verbindlichkeiten	22.996	20.870
darunter: a) Hypothekenpfandbriefe	3.903	3.341
b) Öffentliche Pfandbriefe	14.210	14.086
c) Sonstige Schuldverschreibungen	4.883	3.443
Nachrangige Verbindlichkeiten	225	210
Genussrechtskapital	129	129
Eigenkapital	465	458
darunter: a) Gezeichnetes Kapital	81	81
Kapital der stillen Gesellschafter	44	44
b) Rücklagen	340	333
<b>Bilanzsumme</b>	<b>36.429</b>	<b>33.164</b>
Eventualverbindlichkeiten	21	1
Andere Verpflichtungen	380	307

## .. SONSTIGE ANGABEN

	01.01.-30.06. 2006	01.01.-30.06. 2005
Durchschnittszahl der Beschäftigten	205	204
darunter: Teilzeitbeschäftigte	21	19
Auszubildende	7	7

## .. GESCHÄFTSSTELLEN

40213 Düsseldorf

Rathausufer 12

Telefon +49 211 86792-0

Telefax +49 211 86792-29

85774 München-Unterföhring

Münchner Straße 16

Telefon +49 89 992908-0

Telefax +49 89 9576201

30159 Hannover

Georgsplatz 8

Telefon +49 511 3045-591

Telefax +49 511 3045-599

## .. REPRÄSENTANZEN

London EC2V 5DE

40 Basinghall Street

City Tower - Level 19

Telefon +44 207 9200100

Telefax +44 207 9200110

28006 Madrid

Maria de Molina 40

1º planta

Telefon +34 91 7452642

Telefax +34 91 4116183

75002 Paris

23, rue de la Paix

Telefon +33 1 550484-85

Telefax +33 1 550484-89

60313 Frankfurt am Main

Pallasky KSF GmbH

Goethestr. 31-33

Telefon +49 69 900294-10

Telefax +49 69 900294-20

## .. TOCHTERGESELLSCHAFT

1071 AB Amsterdam

Deutsche Hypo B.V.

Vossiusstraat 3

Telefon +31 20 6914551

Telefax +31 20 6919811

## .. STAATSAUFSICHT

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Straße 108

53117 Bonn

## DEUTSCHE HYPO

Deutsche Hypothekbank  
(Actien-Gesellschaft)

### Sitz

30159 Hannover

Georgsplatz 8

Telefon +49 511 3045-0

Telefax +49 511 3045-459

Mail@Deutsche-Hypo.de

www.Deutsche-Hypo.de

10719 Berlin

Uhlandstraße 165/166

Telefon +49 30 8 827331

Telefax +49 30 8 832648

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Wolfgang Hollender

Vorstand

Jürgen Grieger

Jürgen Morr

Thomas Frhr. v. Tucher

Handelsregister

AG Hannover 81 B 5602

AG Berlin-Charlottenburg 92 B 1

ZWISCHENBERICHT ZUM  
30. JUNI 2006

Deutsche Hypo